



**Zum Aufruf in der Fragestunde
am 30. März 2023, 10.30 Uhr
vorgesehene Anfragen**

- 1) Anfrage **des Abgeordneten Dr. Reinhold Lopatka (ÖVP)**
Nr. 251/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten

Wie unterstützt Österreich die Aufklärung von Kriegsverbrechen in
der Ukraine?

- 2) Anfrage **der Abgeordneten Katharina Kucharowits (SPÖ)**
Nr. 259/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten

Mit welchen Initiativen setzen Sie sich für die rasche Aufnahme von
Friedensgesprächen zwischen Russland und der Ukraine ein?

- 3) Anfrage **der Abgeordneten Petra Steger (FPÖ)**
Nr. 249/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten

In welcher Gesamthöhe hat die Republik Österreich (bilateral sowie
über internationale Finanzierungsmechanismen) bislang die
Kriegspartei Ukraine unterstützt?

- 4) Anfrage **der Abgeordneten Dr. Ewa Ernst-Dziedzic (GRÜNE)**
Nr. 257/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten

Befürworten Sie eine Einstufung der Iranischen Revolutionsgarden als
Terrororganisation bzw. welche weiteren Maßnahmen wären aus Ihrer
Sicht auf bilateraler, europäischer und internationaler Ebene sinnvoll,
um gegen die massiven Verletzungen der Menschen- und
Frauenrechte im Iran vorzugehen?

- 5) **Anfrage** **des Abgeordneten Dr. Helmut Brandstätter (NEOS)**
Nr. 255/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
Wann genau wurden Sie in die Entscheidungsfindung zum
Schengenveto eingebunden, und was war Ihre Position zur plötzlichen
Umkehr der österreichischen Position für alle drei Beitrittsstaaten
Kroatien, Bulgarien und Rumänien?
- 6) **Anfrage** **des Abgeordneten Mag. Martin Engelberg (ÖVP)**
Nr. 252/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
Können Sie uns einen Einblick in den Status quo der Humanitären
Hilfe Österreichs für die Ukraine vor dem Hintergrund des russischen
Angriffskriegs geben?
- 7) **Anfrage** **des Abgeordneten Dr. Harald Troch (SPÖ)**
Nr. 260/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
Welche Schritte setzen Sie, um die Demokratiebewegung im Iran, die
sich insbesondere auch für die Rechte der Frauen einsetzt, zu
unterstützen?
- 8) **Anfrage** **des Abgeordneten MM Mag. Dr. Axel Kassegger (FPÖ)**
Nr. 250/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
Welche konkreten Maßnahmen hinsichtlich welcher Staaten werden
Sie ergreifen, um im Jahr 2023 tatsächlich funktionierende
Rückübernahmeabkommen abzuschließen?
- 9) **Anfrage** **des Abgeordneten Michel Reimon, MBA (GRÜNE)**
Nr. 258/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
Wie schätzen Sie die Rolle Chinas gegenüber Russlands Angriffskrieg
gegen die Ukraine ein, insbesondere vor dem Hintergrund des
schwelenden Konflikts mit Taiwan?

- 10) Anfrage **der Abgeordneten Henrike Brandstötter (NEOS)**
Nr. 256/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
- Wird es in der Afrikastrategie Konditionalität geben, die die
Rücknahme von Staatsbürger:innen durch ihre Heimatstaaten an
Handelsprivilegien und OZA Projekte knüpft?
- 11) Anfrage **des Abgeordneten Andreas Minnich (ÖVP)**
Nr. 253/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
- Wie ist Ihre Einschätzung hinsichtlich der nächsten Schritte in der
Normalisierung der Beziehungen zwischen Serbien und dem Kosovo?
- 12) Anfrage **der Abgeordneten Petra Bayr, MA MLS (SPÖ)**
Nr. 261/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
- Mit welchen Initiativen setzen Sie sich dafür ein, dass die EU das
Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von
Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, auch bekannt als
Istanbul-Konvention, unterzeichnet, nachdem der Europäische
Gerichtshof nun bestätigt hat, dass die EU dem Übereinkommen auch
ohne Einstimmigkeit im Rat beitreten kann?
- 13) Anfrage **des Abgeordneten Hermann Gahr (ÖVP)**
Nr. 254/M an den Bundesminister für europäische und internationale
Angelegenheiten
- Welche Maßnahmen setzen Sie im Hinblick auf die Wiederherstellung
der Autonomiekompetenzen Südtirols durch die neue italienische
Regierung?